

Neues in der Alten Apotheke

von Gabriele Neumann

Früher gab es in den beiden Stadtvillen an der Deutschhausstraße pharmazeutische Hilfe. Heute sind in der Alten Apotheke zwei Institutionen untergebracht, die organisatorische und beratende Hilfe für Studierende und junge Wissenschaftler bieten.

MARA (Marburg University Research Academy) und das Dezernat für Internationale Angelegenheiten und Familienservice (International Office) haben dort eine neue Arbeitsstätte gefunden. Für beide Institutionen eine enorme Verbesserung, denn die Mitarbeiter, die vorher über mehrere Orte von der Biegenstraße bis zu den Lahnbergen verteilt waren, arbeiten jetzt buchstäblich unter einem Dach.

Dr. Claudia Kissling (links) und Dr. Ute Kämper (rechts) führen die Geschäfte für MARA, Petra Kienle (Mitte) leitet das Dezernat für Internationale Angelegenheiten. Dort ist alles Internationale zu Hause, von der Studierenden-Mobilität bis zum Welcome Centre für ausländische Wissenschaftler in Marburg. Unter dem Dach von MARA ist die wissenschaftliche Nachwuchsförderung für Doktoranden und Postdocs vereint.

In der Alten Apotheke gibt es also eine Menge Neues.

Foto: Thorsten Richter

